

Sommer, Sonne, Winterreifen Mit Tipps von YOKOHAMA bereits jetzt vorsorgen

Zurzeit findet sich Eis höchstens im Cocktailglas oder der Kühltruhe beim Italiener. Wolfgang Schiwietz, Technikexperte von **YOKOHAMA**, rät dennoch, bereits jetzt einige Gedanken an die Winterreifen zu verschwenden. Und dies nicht nur, weil im Oktober bereits wieder die Wechselsaison beginnt. „Wer noch keine entsprechenden Pneu hat, sollte vor der ‚Hochsaison‘ bestellen, um logistisch bedingte Engpässe im Handel zu vermeiden.“ Doch auch, wenn die Reifen vom Vorjahr bereits im Keller oder der Garage liegen, besteht Handlungsbedarf.

„Die Pneu am besten schon jetzt auf Verschleiß, Beschädigungen und Fremdkörper überprüfen oder beim Fachhändler testen lassen und einen Profilcheck machen“, empfiehlt der Spezialist von **YOKOHAMA**. Sollte nämlich erst beim Wechseltermin festgestellt werden, dass ein oder mehrere Reifen unbrauchbar sind, kann es bis zu einigen Wochen dauern, bis Nachschub kommt. Vier Millimeter und darunter sind bei M+S-Profilen in jedem Fall ein Alarmsignal, obwohl der Gesetzgeber nur 1,6 Millimeter vorschreibt. Der Vergleich mit einem Neureifen zeigt warum: Bei zwei Millimetern Restprofil kann sich der Bremsweg auf einer geschlossenen Schneedecke schon aus 50 km/h um bis zu zehn Meter verlängern. Dies ergaben Versuche unabhängiger Prüfinstitute und Automobilclubs.

Noch weit verheerender, weiß Schiwietz, wäre der Versuch mit einem Sommerreifen ausgefallen: „Diese Pneu sind auf Schnee und bei frostigen Temperaturen völlig überfordert.“ Ihre Gummimischung verhärtet dann und da sie außerdem keine Lamellen besitzen, können sie sich nicht ausreichend mit dem Untergrund verzahnen. Diese konstruktionsbedingten Nachteile kann auch ein Allradantrieb nicht kompensieren. „Spätestens beim Bremsen sind alle Antriebe gleich“, erklärt der **YOKOHAMA**-Mitarbeiter. Deutliche Nachteile sind außerdem bei Grip und Traktion zu spüren. Noch stärker als beim PKW macht sich dies bei Kleintransportern bemerkbar, die aufgrund ihrer Größe und schweren Ladung schnell unkontrollierbar werden oder ganz einfach stecken bleiben.

YOKOHAMA hat deshalb für jede Fahrzeuggattung einen passenden Winterreifen im Programm. Im PKW-Bereich sind dies vor allem die modernen Pneus der **W.drive**-Reihe, wobei sich die Variante V902 auch für kleinere SUVs eignet. Speziell für Allradler und Geländewagen wurde der **GEOLANDAR I/T+** entworfen. Mit seinem Kanteneffekt und dem Zick-Zack-Profildesign hält er selbst schwere Offroader sicher auf Kurs.

Kleintransporter und Lieferwagen dürfen auf den Winterreifen **Y354** vertrauen. Er ist sowohl für die Antriebs- als auch die Lenkachse geeignet und nicht nur sicher, sondern auch ökonomisch: Dank seines symmetrischen Profils können die Radpositionen für gleichmäßiges Abfahren bequem getauscht werden. Für LKW führt **YOKOHAMA** ebenfalls eine große Bandbreite passender Winterreifen. So kann der (Schwer-)Verkehr auch in der kalten Jahreszeit mühelos rollen.

Presse-Kontakt: Yokohama Reifen GmbH • Rolf Joachim Kurz • Monschauer Str. 12 • 40549 Düsseldorf
Tel. 0211/5294-25 • Fax: 0211/5294-46 • Email: r.kurz@yokohama.de

IKmedia GmbH • Oliver Schielein • Andreas Hempfling • Hansastr. 4a • 91126 Schwabach
Tel. 09122/985-181 • Fax: 09122/985-255 • Email: info@ikmedia.de